



## ORT UND ZEIT:

Uni-Hauptgebäude, Ludwigstraße 23, Biologischer Hörsaal, 3. Stock, 31.10.2007 bis 6.2.2008, jeweils Mittwoch 18.15 – 19.45 Uhr

## Bildung zwischen Heterogenität und Standardisierung

Interdisziplinäre Ringvorlesung des "Netzwerkes Bildungswissenschaften" im Wintersemester 2007/8

## **Programm**

- 31.10. Carl-Peter Buschkühle, Kunstpädagogik: Kunst als Bildungsprinzip in einer pluralen Kultur
- 7.11. Wolfgang Sander,
  Didaktik der Sozialwissenschaften:
  Wie standardisierbar ist
  Bildung? Chancen und Probleme von Bildungsstandards
  am Beispiel der politischen
  Bildung
- 14.11. Vadim Oswalt,
  Didaktik der Geschichte:
  Des Kaisers neue Kleider –
  Standardisierung historischer
  Bildung als Lösungsansatz
  für das geschichtliche Lernen?
- 21.11. Ludwig Duncker,
  Schulpädagogik:
  Bildung und Heterogenität –
  Zerreißproben für das Bildungssystem

- 28.11. Georg Friedrich,
  Sportdidaktik:
  Zukünftige Bildungsaufgaben des Schulsports im Kontext einer pluralisierenden
  Sportkultur
- 5.12. Wolfgang Hallet,
  Didaktik der englischen
  Sprache und Literatur:
  Literature and Literacies:
  Lässt sich literarische Bildung standardisieren?
- 12.12. Jürgen Mayer,
  Biologiedidaktik:
  Naturwissenschaftliche
  Schulleistungen im Kontext
  (inter)nationaler Bildungsstandards
- 16.1. Franz-Josef Bäumer;
  Religionspädagogik:
  Verschieden sein verschieden werden. Aufgaben und
  Ziele religiösen Lehrens und
  Lernens in der Schule

- 23.1. Renate Niekant,
  Gender-Studien:
  Geschlechterreflexivität
  als Bildungsprojekt
- 30.1. Swantje Ehlers,
  Didaktik der deutschen
  Sprache und Literatur:
  Heterogenität und literale
  Kompetenzen
- 6.2. Claudia v. Aufschnaiter,
  Didaktik der Physik, und
  Rudolf Sträßer,
  Didaktik der Mathematik:
  Vom BildungsKANON zu
  den BildungsSTANDARDS
   Assoziationen eines
  Mathematikdidaktikers
  mit Zwischenrufen einer
  Physikdidaktikerin



V.i.S.d.P.: Olaf Hartung, Justus-Liebig Universität Gießen, Didaktik der Geschichte